

Typischer Verlauf eines FAT

1. Überprüfung der Lieferung auf Vollständigkeit.
Die Vollständigkeit des vertraglich vereinbarten Lieferumfangs wird geprüft und in einem Protokoll dokumentiert.
2. Überprüfung der Lieferung hinsichtlich der vertraglich festgelegten Bestimmungen.
Sie prüfen, ob die Komponenten der vertraglichen Spezifikation entsprechen (Made in Germany, Schutzart wie NEMA 4X). Das Ergebnis der Überprüfung wird protokolliert.
3. Funktionsnachweis im Anlagentest
Die Anlage wird einer Funktionsprüfung unterzogen. Der Umfang und die Prüftiefe sind im Vertrag festgelegt. Dies kann dazu führen, dass alle zu liefernden Komponenten an einem Ort im Verbund geprüft werden. Ziel ist das Erreichen eines „Plug & Play“ Status auf der Anlage.
 - a) Konventioneller Funktionstest (z.B. Ein- Ausgabetest mittels Schalter und Anzeigelampe)
 - b) Test mittels Simulation (SIMBA Pro).
Auf Wunsch kann der Test mit einem Simulator erfolgen. Dies ermöglicht die Simulation komplexer Anlagenzustände und dynamischen Anlagenverhaltens. Die Ergebnisse des Funktionstests werden dokumentiert, gegebenenfalls können weitere Maßnahmen abgesprochen werden.
4. Prüfung der Dokumentation
Für alle Komponenten wird das Vorhandensein wie auch die Qualität der vertraglich festgelegten Dokumente geprüft. Dazu zählen Handbücher, Montage-, Installations- und Inbetriebsetzungsanleitungen, aber auch Verdrahtungspläne, Schrankaufbaupläne, Piping & Instrumentation Diagrams (PID). Dabei werden auch Aus- und Freigabestände der Dokumentation kontrolliert.
Wie auch bei den vorangegangenen Prüfschritten werden auch hier die Ergebnisse dokumentiert.
5. Vorbereitung zum Versand
 - a) Bezeichnung der Komponenten gemäß Dokumentation
Prüfung der Komponenten- und Schnittstellenbeschriftung
 - b) Verpackung
Prüfung der Verpackungsqualität (Folienart, Verpackungswerkzeug)
 - c) Versand
Prüfung der Transportkistenqualität, Anbringung von Kippindikatoren, Beschriftung (Sprache lt. Vertrag, Oben/Unten, Colli Nummer etc.)
 - d) Prüfung des Lagers zur Einlagerung der Anlage bis zum Abruf der Lieferung.

Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert.

Erst wenn die Prüfung der Punkte 1 – 5 für den Kunden erfolgreich verlaufen sind, wird die Anlage bzw. das System zur Lieferung freigegeben und bis zum Lieferabruf eingelagert.